

## Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember 2020 um 16.00 Uhr

Die 50. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 10. Dezember 2020, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Einladung zur 50. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 10. Dezember 2020, 16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

#### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 46. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

- 1.1 Künftige Verkehrsführung des nördlichen Mainufers nach Aufhebung der probeweisen Sperrung  
Antrag der FDP vom 17.04.2020, [NR 1168](#)  
hierzu: Antrag der BFF vom 19.05.2020, [NR 1193](#)  
hierzu: Antrag der FRAKTION vom 18.06.2020, [NR 1211](#)
- 1.2 Mainkai-Test fortführen  
Antrag der LINKE. vom 30.04.2020, [NR 1176](#)  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 27.08.2020, [NR 1262](#)
2. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität  
Antrag der BFF vom 16.06.2020, [NR 1207](#)
3. Oberbürgermeister Feldmann wird aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen  
Antrag der AfD vom 03.08.2020, [NR 1248](#)
4. AWO-Affäre: Oberbürgermeister soll sein Amt ruhen lassen  
Antrag der BFF vom 11.08.2020, [NR 1251](#)
5. Bebauung der Grünen Lunge sorgfältig prüfen! Umweltbelange gehen vor!  
Antrag der LINKE. vom 29.09.2020, [NR 1280](#)
- 6.1 Gewerbetreibende in Stadtteilen unterstützen, Gewerbeparkausweis einführen  
Antrag der FDP vom 14.10.2020, [NR 1297](#)
- 6.2 Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!  
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.11.2020, [NR 1338](#)
7. Corona-Pandemie: einfache Maßnahmen - einfach zu befolgen  
Antrag der AfD vom 14.10.2020, [NR 1298](#)
8. Gezielter gegen Graffiti-Schmierereien vorgehen  
Antrag der AfD vom 14.10.2020, [NR 1299](#)
9. Vertragliche Vereinbarungen mit Zuwendungsempfängern  
Antrag der AfD vom 14.10.2020, [NR 1300](#)
10. Piktogramme für Maskenpflicht in Einkaufsstraßen und -passagen  
Antrag der FRANKFURTER vom 15.10.2020, [NR 1301](#)

11. Grundstück des ehemaligen Polizeigefängnisses (Klapperfeldstraße 5)  
Antrag der AfD vom 21.10.2020, [NR 1304](#)
12. Erhalt der Krankenhausapotheke  
Antrag der LINKE. vom 22.10.2020, [NR 1308](#)
13. Konzept Haus der Demokratie  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 19.10.2020, [NR 1309](#)
14. Rödelheim West - Bereich mittlere Westerbachstraße, Graugrafenstraße, In der Au: Bebauungspläne für 2.200 Wohnungen sowie Gewerbe, Büro und Schule aufstellen  
Antrag der BFF vom 27.10.2020, [NR 1313](#)
15. Corona-Pandemie: Transparente Maßnahmen, den Bürgern vertrauen und Stärkung der Ordnungs- und Gesundheitsämter  
Antrag der FDP vom 27.10.2020, [NR 1315](#)
16. Klage der Stadt Frankfurt gegen das Land Hessen betreffend das Gesetz über die Heimatumlage  
Antrag der AfD vom 28.10.2020, [NR 1316](#)
17. Lärmschutz für die Pestalozzischule optimieren  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 29.10.2020, [NR 1317](#)
18. Unbeantwortete Fragen  
Antrag der FDP vom 03.11.2020, [NR 1319](#)
19. Deutliches Signal für Schulen: Endlich Unterrichts-Wechselmodell ermöglichen und Bedingungen schaffen  
Antrag der FRANKFURTER vom 05.11.2020, [NR 1323](#)
- 20.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)  
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)  
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
- 20.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 209](#)  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.02.2020, [NR 1102](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.10.2020, [NR 1314](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 10.03.2020, [OA 540](#)
- 20.3 Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schwimmbekens im gleichen Gebäude  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
21. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 152](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 26.10.2020, [OA 622](#)
22. Bebauungsplan Nr. 579 Ä - Südlich Mainzer Landstraße/westlich In der Schildwacht - 1. vereinfachte Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 153](#)
23. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Praunheim, Flur 15, Flurstück 1/10, Verkehrsfläche Eberstadtstraße  
Vortrag des Magistrats vom 12.10.2020, [M 158](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 24.11.2020, [OA 634](#)
24. Huthpark - Grundüberholung der Wege Nord und West  
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2020, [M 159](#)
25. Neuwahl einer Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 6.45 (Höchst-Ost; Stadtbezirk 580)  
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2020, [M 160](#)
26. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 4 (Bornheim, Ostend)  
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2020, [M 161](#)
27. Jahresabschluss 2018 und Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018  
hier: Stellungnahme des Magistrats zu den Schlussberichten des Revisionsamtes  
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2020, [M 162](#)
28. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 164](#)
29. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2019 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 165](#)
30. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 167](#)
31. Friedberger Anlage, Grunderneuerung 1. BA  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 168](#)
32. Eigenbetrieb Kita Frankfurt  
Wirtschaftsplan 2021 und geplante Ausgleichsleistung  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 169](#)

33. Förderprogramm Innenstadt Höchst  
Richtlinien zur Förderung der Umgestaltung von gewerblichen Erdgeschosszonen sowie der Aufwertung des Geschäftsumfeldes in der Innenstadt Höchst  
hier: Neufassung der Richtlinien  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 170
34. DomRömer GmbH: Grundlagen der Neuaufstellung  
Vortrag des Magistrats vom 30.10.2020, M 173
35. Errichtung eines Rechenzentrums mit 13 Stellplätzen  
Wilhelm-Fay-Straße 15, Frankfurt am Main - Sossenheim, Bezirk 63 (514), Flur 24, Flurstück 53/2  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 30.10.2020, M 174
36. Erhöhung der Kapitaleinlage bei der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH im Zuge der erfolgten Neuvergabe der strategischen Partnerschaft an der FES  
Vortrag des Magistrats vom 30.10.2020, M 175
37. Ausgleich Eigenkapitalverzehr bei der Stadwerke Holding  
(Haushaltsjahr 2020)  
Vortrag des Magistrats vom 30.10.2020, M 178
38. Erhöhte Gewerbesteuerumlage ab 2020  
hier: Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof  
Vortrag des Magistrats vom 30.10.2020, M 179
39. Konsolidierter Gesamtabschluss 2019 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss)  
Vortrag des Magistrats vom 09.11.2020, M 182
40. Grundsatzbeschluss zu Planung und Errichtung eines Neubaus zur Aufnahme von zentralen Einrichtungen des Zoos inklusive eines dauerhaften zweiten Eingangs im Osten des Zoos (Entrée Ost) sowie eines „Frankfurt Conservation Center“  
Vortrag des Magistrats vom 13.11.2020, M 184  
hierzu: Antrag der AfD vom 25.11.2020, NR 1335
41. Anmietung von Büroräumen für das Straßenverkehrsamt in der Liegenschaft Speicherstraße 53 (Hafenbogen)  
Vortrag des Magistrats vom 13.11.2020, M 185
42. Nachtragshaushalt Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 13.11.2020, M 188
43. Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 191
44. Aktionsplan Schule - Sachstand  
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, B 470  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 26.10.2020, OA 623
45. Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend  
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, B 484  
hierzu: Anregung des OBR 4 vom 27.10.2020, OA 632
46. Die Zuschüsse für die freien Träger der offenen Jugendhilfe den gestiegenen Personalkosten anpassen  
Anregung des OBR 7 vom 10.09.2019, OA 448  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.10.2020, OA 628
47. Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 gewährleisten - Mindestens den Koalitionsvertrag umsetzen!  
Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019, OA 455
48. Covid-19: Die Kommunalwahl 2021 in Frankfurt am Main unter Pandemiebedingungen  
Anregung des OBR 2 vom 26.10.2020, OA 631
49. Fahrrad-Oberbürgermeister/in für Frankfurt am Main  
Anregung der KAV vom 20.10.2020, K 209
50. Rathausführungen in verschiedenen Sprachen  
Anregung der KAV vom 20.10.2020, K 214
51. Ausländerbehörde - E-Mail-Verkehr modernisieren  
Anregung der KAV vom 20.10.2020, K 215
52. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln  
hier: Sanierung und Erweiterung um zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren  
Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112), Siesmayerstraße 66, 60323 Frankfurt am Main Westend  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.11.2020, NR 1339

## NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

## TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Ankauf von Grundstücken in den Gemarkungen Niederursel/F. und Praunheim  
Vortrag des Magistrats vom 12.10.2020, M 157
2. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
3. Anmietung von Betriebshöfen für das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) und das Grünflächenamt (GFA) von der KEG (Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH), Kurmainzer Straße, Gemarkung Höchst, (Breuerwiesen)  
Vortrag des Magistrats vom 30.10.2020, M 176

Stephan Siegler  
Stadtverordnetenvorsteher

# Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## ÄLTESTENAUSSCHUSS

Einladung zur 47. Sitzung des Ältestenausschusses  
am

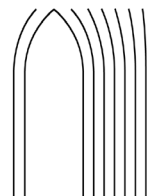
Donnerstag, dem 10. Dezember 2020,  
14:00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23)  
Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste  
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (46. Sitzung vom 05.11.2020)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Die Stadt und die AWO LXVIII - Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu den Kontakten des Dezernates I zur AWO Antrag der FDP gem. § 17 (3) GOS vom 17.11.2020, NR 1329
5. Tagesordnung für die 50. Plenarsitzung am 10.12.2020

Stephan Siegler  
Ausschussvorsitzender

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Holbeinschule, Textorstraße 111 IGS Süd, Textorstraße 104 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00488 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00488
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung  
Grundreinigung  
Schulhofreinigung  
Ferienreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Holbeinschule  
Textorstraße 111  
60596 Frankfurt am Main  
  
IGS Süd  
Textorstraße 104  
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
10.588,85 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
42.355,40 m<sup>2</sup> Grundreinigung  
6.178,50 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung  
3.114,67 m<sup>2</sup> Ferienreinigung  
CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.04.2021 bis 31.03.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.01.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
05.01.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.04.2021 bis 31.03.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de). Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,  
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),  
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),  
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung (zwei),  
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl.

Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/

Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4

Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Mühlbergschule, Lettigkautweg 8 – Baureinigung/Bauendreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00491 nach VOL/A**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 898  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: christian.knecht@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
Baureinigung, Bauendreinigung [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:  
Bauzwischenreinigung, Bauendreinigung  
zur Übergabe an Unterhaltsreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90910000

Ort der Leistung:  
Mühlbergschule  
Lettigkautweg 8  
60594 Frankfurt am Main - Sachsenhausen

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.02.2021  
Ende: 28.05.2021
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 10.12.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 01.02.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Referenzen vergleichbarer Aufträge

- m) Kosten der Vergabeunterlagen: 703,24 m<sup>2</sup> Ferienreinigung  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben 1.500 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung
- n) Zuschlagskriterien: 2.3) Hauptort der Ausführung  
niedrigster Preis Schule am Hang  
Am Bächelchen 23  
60388 Frankfurt am Main
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu 2.994,57 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen 11.978,28 m<sup>2</sup> Grundreinigung  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und 703,24 m<sup>2</sup> Ferienreinigung  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen 1.500 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. CPV-Referenznummer(n): 90919300-5  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- Amt für Bau und Immobilien**  
**Schule am Hang, Am Bächelchen 23**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00494 nach VgV**
- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00494
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
2.994,57 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
11.978,28 m<sup>2</sup> Grundreinigung
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.04.2021 bis 31.03.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.01.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
12.01.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.04.2021 bis 31.03.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,  
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),  
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),  
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,  
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet  
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 – 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – Grund- und Unterhaltsreinigung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00499 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00499
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung  
Grundreinigung  
Ferienreinigung  
Schulhofreinigung  
Reinigungsfachkraft
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Schule am Ried  
Barbarossastraße 65  
60388 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 

15.535,10 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung
62.140,40 m <sup>2</sup>	Grundreinigung
3.473,49 m <sup>2</sup>	Ferienreinigung
4.500 m <sup>2</sup>	Schulhofreinigung
4.687,20 Std.	Reinigungsfachkraft

 CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.05.2021 bis 30.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
07.01.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
07.01.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.05.2021 bis 30.04.2023



- 4.1) **Zusätzliche Angaben:**  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten, auch für die Reinigungsfachkraft und Sonn- und Feiertag,
  - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
  - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**  
Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Pestalozzischule, Vatterstraße 1 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00500 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00500
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung inkl. Grundreinigung (Mehrfachreinigung) Schulhofreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Pestalozzschule  
Vatterstraße 1  
60388 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
 4.699,56 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung inkl. Grundreinigung (Mehrfachreinigung)  
 2.430,00 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung  
 CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.05.2021 - 30.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
07.01.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
07.01.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.05.2021 bis 30.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de). Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),  
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),  
 - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung (zwei),  
 - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.
- Weitere erforderliche Angaben:  
 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
 - Wenn ja, Adresse angeben  
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Erläuterungen zum Wertungsschema:  
 1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
 Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
 Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.  
 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
 Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
 Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,  
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Sozialrathaus Ost Bornheim, Eulengasse 64**

### **– Unterhaltsreinigung –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00507 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Sozialrathaus Ost Bornheim [LDL020]  
  
Art und Umfang der Leistung:  
3.395,41 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
  
Produktschlüssel (CPV): 90910000  
  
Ort der Leistung:  
Sozialrathaus Ost Bornheim  
Eulengasse 64  
60385 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.06.2021  
Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 12.01.2021, 11.59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 12.01.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.05.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-Sachschäden- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p.a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5.000.000 € p.a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p.a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß § 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
      - 3.1 Mindestens zwei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der zwei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 1.000 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
      - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
      - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiter innen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
      - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
      - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
        - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
        - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (65 %)  
2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen.  
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Brandschutzsanierung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00508 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 255  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00508
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
AOF - Brandschutzsanierung  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Alte Oper Frankfurt  
Opernplatz1  
60313 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
05.07.2021 bis 30.06.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
19.01.2021, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
05.07.2021 bis 30.06.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Amt für Bau und Immobilien KIZ 52, Hügelstraße 148

### – Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00520 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 652  
E-Mail: holger.franke@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00520
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
KIZ 52  
Hügelstraße 148  
60431 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art und Umfang der Leistung:  
Zusammenstellung Leistungen Dachdecker
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Baustelleneinrichtung |   |
| 1 psch                | Baustelleneinrichtung und Vorhaltung    |
| Abbrucharbeiten       |   |
| 450 m <sup>2</sup>    | Abbruch Dachziegel inkl. Zubehör        |
| 2.000 kg              | separater Ausbau und Entsorgung Altholz |
| 1 psch                | Entsorgung Sperrmüll aus Dachraum       |
| Wetterschutz          |   |
| 400 m <sup>2</sup>    | Dachplane                               |
| 100 m                 | Montage Behelfsrinne                    |



Unterkonstruktion 400 m <sup>2</sup>	Unterspannbahn, Lattung, Konterlattung
400 m <sup>2</sup>	Dämmung oberste Geschossdecke Mineralwolle
Betondachstein 400 m <sup>2</sup>	Dachdeckung Betondachstein
1 Stk.	Sanitärentlüfter
Dachrand 85 m	Doppelstehfalzdeckung Titanzink
85 m	Dachschalung Nadelholz
75 m	Schneefang
85 m	Regenrinne halbrund Titanzink
1 Stk.	Kamineinhausung Titanzink
Neubau Flachdach 215 m <sup>2</sup>	Dampfsperre und Gefälledämmung
160 m <sup>2</sup>	Gründach mit Kiesschüttung
3 Stk.	Supergully mit Not- entwässerung
20 Stk.	Gehwegplatten aus Beton
75 m	Attikaabdeckung Titanzink
35 m	Seilsicherung
2 Stk.	Dachkuppeln
8 Stk.	Wartung Dachentwässerung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 30.04.2021  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 02.06.2021

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 652  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail:  
holger.franke@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Submissionsstelle  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.01.2021, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 14.01.2021, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 15.02.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis



## Grünflächenamt Niederräder Landstraße zwischen Hausnummer 9 und 11 – Abbrucharbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00149 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2020-00149
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Niederräder Landstraße  
zwischen Hausnummer 9 und 11  
60598 Frankfurt - Sachsenhausen,  
Bauumfeld:  
nicht öffentliche Grünanlage Bürgerpark Süd  
(ehemaliges Rennbahnareal)
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Abbrucharbeiten
- Umfang der Leistung:  
Abbruch dreier Stallgebäude  
und eines Festmistlagers
- Stallgebäude 1 (Ost)  
Geschossigkeit:  
1-geschossig, nicht unterkellert  
Dachform:  
Satteldach, flach geneigt, ca. 20°  
Pultdächer über Anbauten, ca. 3°  
Gründung:  
Streifengründung

Konstruktion:  
Holzbau, mit Asbestmaterial  
Länge: ca. 23,87 m  
Breite: ca. 6 m  
Höhe Traufe: ca. 2,35 m  
Höhe First: ca. 3,45 m  
Volumen: ca. 350 m<sup>3</sup>

Stallgebäude 2 (Mitte)  
Geschossigkeit:  
1-geschossig, nicht unterkellert  
Dachform:  
Satteldach, flach geneigt, ca. 13°  
Gründung:

Streifengründung  
Konstruktion:  
Holzbau, Massivbau, mit Asbestmaterial  
Länge: ca. 46,62 m  
Breite: ca. 8,24 m  
Höhe Traufe: ca. 2,67 m  
Höhe First: ca. 3,62 m  
Volumen: ca. 1.100 m<sup>3</sup>

Stallgebäude 3 (West)  
Geschossigkeit:  
1-geschossig, nicht unterkellert,  
z. T. 2-geschossig  
Dachform:  
Satteldach, flach geneigt, ca. 10° bzw. 15°  
Gründung:  
Streifengründung  
Konstruktion:  
Holzbau, Massivbau  
Länge: ca. 26,54 m  
Breite: ca. 8,56 m  
Höhe Traufe: ca. 2,8 m / 5,2 m  
Höhe First: ca. 3,5 m / 6,4 m  
Volumen: ca. 1.100 m<sup>3</sup>

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.02.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.02.2021

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Grünflächenamt,  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998,  
E-Mail:  
vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 17.12.2020, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin am 17.12.2020, 10.30 Uhr  
Ort Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submission im ABI

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der



Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Befähigungsnachweis gem. TRGS 519 sowie TRGS 521, Asbest-Sachkundenachweise, nicht älter als 6 Jahre (diese sind zwingend bei Angebotsabgabe mit einzureichen!)

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Betriebsanweisung und Unterweisung der beim Umgang mit Gefahrstoffen beschäftigten Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV durchzuführen. Weitere entsprechende Befähigungsnachweise sind vor Beginn der Ausführung unaufgefordert vorzulegen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.02.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:  
Ausführung der Arbeiten und Entsorgung gem. §14 GefStoffV.  
Die Baustelle befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge der Stadt Frankfurt am Main“
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

z) Sonstige Angaben:

- Meistenteils liegen die zu bearbeitenden Flächen nicht über 3,5 m über der Standfläche des Gerüsts, so dass derartige Gerüste eine Nebenleistung i. S. der VOB darstellen und sind somit einzukalkulieren.
- Erforderlichenfalls wird baubegleitend vom AG eine Kampfmittelsondierung veranlasst.
- Eine VRAO ist nicht erforderlich, da sich die Baustelle innerhalb einer abgesperrten Grünanlage befindet.
- Die Baustelle befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge der Stadt Frankfurt am Main“. Baulagerflächen sind nur innerhalb des im Ausführungsplan dargestellten Baufelds zulässig. Abweichungen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Frankfurt abzustimmen.
- Über die Lage von Leitungstrassen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Alle genannten Satzungen und Normungen unter 1.7 „Umweltrechtliche Auflagen“ der Vorbemerkungen werden Vertragsbestandteil.

## Sportamt

### verschiedene Dienststellen

#### im Stadtgebiet

#### – Elektro-Transporter –

#### Offenes Verfahren Nr. 52-2020-00016 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 524  
Telefax: 069 / 212 - 34 311  
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60388 Frankfurt  
Telefon: 069 / 212 - 46 524  
Telefax: 069 / 212 - 34 311  
E-Mail: Vergaben.52@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
52-2020-00016
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag

- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Kauf und Lieferung von 16 Stk Elektro-Transportern
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Kauf und Lieferung von 12 Stk. Elektro-Transporter mit kurzer Ladepritsche  
CPV-Referenznummer(n): 34144900-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
12.04.2021 bis 30.04.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
1 Stk. Elektro- Transporter mit langer Ladepritsche, ohne Straßenzulassung  
CPV-Referenznummer(n): 34144900-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
12.04.2021 bis 30.04.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
3 Stk. Elektro- Transporter mit kurzer Ladepritsche, mit Straßenzulassung  
CPV-Referenznummer(n): 34144900-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
12.04.2021 bis 30.04.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.01.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
12.01.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
12.04.2021 bis 30.04.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung von Stempel und Stempel-Zubehör –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2020-00034 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 964  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: christina.ullrich@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Stempel und Stempel-Zubehör [LDL025]  
Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Stempel und Stempel-Zubehör für die gesamte Stadtverwaltung Frankfurt am Main  
Produktschlüssel (CPV): 30192000  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Es besteht die Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.  
Beginn: 01.01.2021  
Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 14.12.2020, 15.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.12.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß Kap. 10 Leistungsbeschreibung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1.) Eigenerklärung zur Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister  
2.) Umsatzzahlen der letzten drei vollen Geschäftsjahre (2017, 2018, 2019) im Bereich des Auftragsgegenstandes.  
3.) Mindestens eine Referenz über vergleichbare Aufträge der letzten drei vollen Geschäftsjahre (2017, 2018, 2019) mitsamt Auftragsvolumen, Ausführungszeiten und Kontaktdaten des Ansprechpartners dieser Referenz  
4.) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §6 Abs. 5 VOL/A  
5.) Nachweise und Datenblätter zur Prüfung der geforderten Mindeststandards der im Leistungsverzeichnis genannten Produkte
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen

Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Entwicklung und Produktion Imagefilm –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2020-00026 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 682  
Telefax: 069 / 212 - 46 346  
E-Mail: buergerservice.amt40@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Entwicklung und Produktion eines Imagefilms - Spots oder Clips [LDL025]  
Art und Umfang der Leistung:  
Entwicklung und Produktion  
Produktschlüssel (CPV): 79341400  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.03.2021  
Ende: 05.07.2021

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.01.2021, 10.30 Uhr  
Bindefrist: 19.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Ein Konzept, wie der amtsinterne Entwicklungsprozess „Message“ (2.1) ablaufen soll mit inhaltlichen und zeitlichen Zielvorgaben.  
Eine erste Idee / Entwurf, wie ein „Imagefilm“ / Spot - Clip „Unter-einem-Dach“ aussehen könnte, vorbehaltlich des vorgeschalteten Entwicklungsprozesses.  
Darstellung der Organisations- und Arbeitsstruktur der Agentur.  
Nennung eines verbindlichen Ansprechpartners und der beteiligten Personen samt Kurzvita.  
Zwei Referenzen von vergleichbaren oder ähnlichen Aufträgen aus den letzten 5 Jahren.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)
  - 2 Leistungsfähige Organisationsstruktur, nachgewiesene Umsetzungskompetenz, Referenzen von vergleichbaren Projekten. (30 %)
  - 3 Qualität und Originalität des Konzeptes (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtvermessungsamt Kurt-Schumacher-Straße 10 – Lieferung einer Drohne für Messflüge –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 62-2020-00005 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtvermessungsamt  
Kurt-Schumacher-Straße 10  
60311 Frankfurt am Main  
Tefon: 069 / 212 - 34 133  
Telefax: 069 / 212 - 9 731 060  
E-Mail: a620-vergabe@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung einer Drohne für photogrammetrische Messflüge [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung einer Drohne für photogrammetrische Messflüge (UAV-System mit Sensor und Zubehör)
- Produktschlüssel (CPV): 34711200
- Ort der Leistung:  
Stadtvermessungsamt  
Kurt-Schumacher-Straße 10  
60311 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 28.12.2020  
Ende: 08.03.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anforderungsfrist: 15.12.2020, 12.00 Uhr  
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.12.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 28.12.2020

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
siehe Ausschreibungsunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (80 %)
  - 2 Qualität (20 %)
    - 2.1 Flugzeit (0 %)
    - 2.2 Startgewicht (50 %)
    - 2.3 Synchronisation zwischen Drohne und Kamera (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Bekanntmachung

### Planfeststellung für das Bauvorhaben „Bf Frankfurt/M - Süd, Barrierefreier Ausbau Bahnsteige Gleis 5/6 (Bstg. 3), 7/8 (Bstg. 4) und 9/10 (Bstg. 5)“, Bahn-km 4,439 der Strecke 3600 Frankfurt-Göttingen in Frankfurt am Main.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, vom 10.11.2020, Az. 551ppi/071-2017#022, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

**09.12.2020 bis einschließlich 23.12.2020**

bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags**

**in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr**

**sowie mittwochs**

**von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Untermainkai 23 - 25, 60329 Frankfurt/Main, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

**Eisenbahn-Bundesamt  
551ppi/071-2017#022**

**Der Magistrat  
der Stadt Frankfurt am Main  
Stadtplanungsamt**

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

03.10.2020	Hartung, Jan Palmengarten 28 Jahre	17.10.2020	Schaschke, Hans-Joachim Straßenverkehrsamt 55 Jahre
------------	--	------------	---

### Im Ruhestand verstorben

06.10.2020	Breuer, Christa Straßenverkehrsamt 72 Jahre	20.10.2020	Läpple, Michael Jugend- und Sozialamt 76 Jahre
07.10.2020	Prof. Dr. Lieb, Wolfgang ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 93 Jahre	21.10.2020	Schlereth, Edith Stadtschulamt 84 Jahre
10.10.2020	Schüler, Susanne Stadt- und Universitätsbibliothek 91 Jahre	24.10.2020	Breitwieser, Luise Stadtschulamt 97 Jahre
11.10.2020	Kämpf, Christian Branddirektion 95 Jahre	25.10.2020	Bähr, Rolf Branddirektion 81 Jahre
12.10.2020	Fink, Klaus Sportamt 74 Jahre	25.10.2020	Reininger, Jürgen ehem. Hauptamt 76 Jahre
15.10.2020	Lorenz, Günter Ordnungsamt 76 Jahre	25.10.2020	Schober, Jürgen ehem. Liegenschaftsamt 81 Jahre
16.10.2020	Gerjoub, Ali Amt für Straßenbau und Erschließung 70 Jahre	27.10.2020	Hann, Syng Mayn Stadtschulamt 86 Jahre
17.10.2020	Roth, Hella Bürgeramt, Statistik und Wahlen 92 Jahre	27.10.2020	Horneck, Heinrich Grünflächenamt 87 Jahre
17.10.2020	Thoss, Ruth ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 89 Jahre	30.10.2020	Albrecht, Hilda Stadtbücherei 89 Jahre
18.10.2020	Konietzko, Werner Stadtplanungsamt 91 Jahre	30.10.2020	Özkara, Memnun Stadtschulamt 74 Jahre
18.10.2020	Preis, Elisabeth Jugend- und Sozialamt 81 Jahre	31.10.2020	Dittrich, Knut Grünflächenamt 69 Jahre
19.10.2020	Lotz, Heinrich Zoologischer Garten Frankfurt 87 Jahre	31.10.2020	Händler, Ilonka Ordnungsamt 68 Jahre
		31.10.2020	Peukert, Günter Grünflächenamt 89 Jahre

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Fromm	Ingeborg	57.24.11- Tagesgruppe Rödelheim	1.500,- €		ab sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

### In eigener Sache Änderung des Redaktionsschlusses (Jahreswechsel)

#### 2020

Das letzte Amtsblatt Nr. 52 / 2020  
erscheint am 22.12.2020.  
Redaktionsschluss ist am Mittwoch,  
dem 16.12.2020, 10.00 Uhr.

#### 2021

Das erste Amtsblatt Nr. 1 / 2021  
erscheint am 05.01.2021.  
Der Redaktionsschluss dieser Amtsblattausgabe  
wird aufgrund des Jahreswechsels von Mittwoch,  
30.12.2020, 10.00 Uhr

**auf Montag, den 28.12.2020, 10.00 Uhr**  
vorverlegt.

Amtsblattredaktion:  
Susana Pletz  
Telefon: 069 / 212 - 35 674  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de)

### Neue Hundesteuermarken ab 01.01.2021

Die in Frankfurt am Main bisher verwendeten orangenen und violetten Hundesteuermarken verlieren am 31.12.2020 ihre Gültigkeit. Im Laufe des Monats Dezember werden deshalb allen Hundehalterinnen und Hundehaltern die für die Jahre 2021 – 2025 gültigen neuen Hundesteuermarken zugesandt.

Das Kassen- und Steueramt vergibt auch für die Jahre 2021 – 2025 unterschiedlich farbige Hundesteuermarken. Eine grüne Marke ist vorgesehen für alle Hunde, für deren Haltung der Steuersatz von 102,00 EUR gilt. Alle Hunde, für deren Haltung eine erhöhte Steuer von 225,00 EUR bzw. 900,00 EUR erhoben wird, sind mit einer gelben Hundesteuermarke auszustatten.

Die Hundesteuermarke ist als Nachweis der steuerlichen Erfassung am Halsband des Hundes gut sichtbar anzubringen.

DER MAGISTRAT  
Kassen- und Steueramt

#### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌  
**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing**  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└

(Anschriftenfeld)

┌

└



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
(Seite 1777 bis 1779)
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses  
(Seite 1780)
- Öffentliche Ausschreibungen  
(Seite 1781 bis 1797)
- Planfeststellung für das Bauvorhaben „Bf Frankfurt/M - Süd, Barrierefreier Ausbau Bahnsteige Gleis 5/6 (Bstg. 3), 7/8 (Bstg. 4) und 9/10 (Bstg. 5)“  
(Seite 1797)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
(Seite 1798)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
(Seite 1799)
- In eigener Sache  
Änderung des Redaktionsschlusses  
(Seite 1799)
- Neue Hundesteuermarken ab 01.01.2021  
(Seite 1799)